



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schweinsberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schweinfurt.

Schweinfurt ist eine des Heil. Römischen Reichs Stadt am Mayn / fast mitten im Frankenland / hat eine schöne Haupt-Kirche und ein wol erbauetes Rathhaus; wie auch eine künstliche Brücke über den Mayn / und eine Mühle mit 15. Gängen. Die Stadt wurde An. 1553. von Marggraf Albrechten von Brandenburg / und An. 1553. von den Fränkischen Einigungs-Verwandten erobert.

Schweinitz.

Schweinitz ist ein Churfürstl. Sächsisches Städtlein und Amt / im Chur-Creisse / an der schwarzen Elster bey Jessen / und eine Meil Weegs von dem Schloß Kochau / so von Churfürsts Augusti zu Sachsen erste Gemalin / Frauen Anna / den Namen Annaaburg bekommen hat / dazzu ein Amt / und darein das Städtlein Herzberg gehörig. Belagtes Städtlein Schweidnitz ist Anno 1637. den 16. April von den Schwedischen eingeäschert worden.

Schweinsberg.

Schweinsberg war ein ansehnlich / großes Schloß-Gebäu / fast mitten zwischen der Chur-Mainischen Stadt Amberg / und dem Hessen-Darmstädtischen Städtlein Homberg / am Wasser Obm gelegen. Es ist aber An. 1636. erstlich der Fackeln abgebrannt worden. Folgender als An. 1646. die Kaiserischen das Schloß eingenommen / wurden auch an demselben die besten Thürme / samt einem Theil der Muren / durch Ber-

ff

wahr

wahrlosung eines Feldwaisels / in die Luft
gesprenget.

Schweitz.

Schweitz oder Schwytz hat dem ganzen
Schweizerland den Namen gegeben / ist
ein offner mit Bergen umgebener Ort / 7. Meilen
von S. Gallen / und 3. von Lucern / im Aargau
gelegen.

Schwerin.

Schwerin ist eine Stadt / Schloß und
Fürstliche Residenz im Herzogthum Meck-
lenburg / an einem langen See / so von dieser
Stadt den Namen hat / welche 12. Meilen
von Rostock gelegen ist. Das Schloß und der
Dom sind zwey sehenswürdige Gebäude. An.
1558. sind 84. Häuser vom Wetter angeste-
cket und abgebrant. Im 30. jährigen Krieg
kam Schwerin an den von Wallenstein / Her-
zog von Friedland; ward aber folgendes durch
Hilfe des Königes aus Schweden / A. 1631.
wieder von Herrn Herzog Adolff Fridrichen
zu Mecklenburg / und zwar die Stadt mit Ge-
walt / das Schloß aber mit Accord erobert.

Schwertberg.

Schwertberg ist ein Schloß und Markt
in Ober-Oesterreich / auf die Freystatt zu
so der Zeit Gräfflich Starenbergisch seyn sollte.

Schwetz.

Schwetz ist ein Städtlein und Schloß
an der Weiffel / in Pommerellen / ums
Jahr Christi 1242. oder 43 vom Herzog
Swantipolk in Hinter-Pommern erbauet.
Es haben An. 1310. die Creutz-Herren das
Schloß